

die bisher Namenszug tragen, sind die Kasseklappen durch...

Erklärung der Abfindung für Entlassene. Es be- stehen bei Entlassenen immer noch Unklarheiten über die...

Heimkehr aus dem Felde. Nachstehende Formationen sind aus dem Felde eingetroffen und in folgenden Orten...

Verordnungsblatt des Kultusministeriums. Von Beginn des Jahres 1919 ab wird das Ministerium des Kultus...

Heeresentlassene. Wie aus dem amtlichen Teil der gestrigen Nummer unserer Zeitung hervorgeht, werden wieder...

Werbung von Beschlagnahmen. Es wird darauf hingewiesen, daß eine neue Bekanntmachung des Mi- nisteriums...

und nach wie vor die Ausgabe kurzfristiger Schatzanweisungen...

Die sogenannten „Lang-Sonntage“ (1. und 3. Sonntag im Monat) werden abgeschafft. Das Tanzen wird auf die...

Einmalige Feuerungszulagen für die Lehrer. Das Ministerium für Kultus und öffentlichen Unterricht hat die...

Zurück zum A. K. Eine beherzigenswerte Mahnung an die jungen Mädchen...

Dresden. Donnerstag vormittag 10 Uhr ließen das 1. und 2. Bataillon des Inf.-Rgt. 177 ihren feierlichen Einzug...

Chemnitz. In Chemnitz wurde dieser Tage eine Ortsgruppe der Deutschnationalen Volkspartei gegründet. In dem...

Allgäu. Im Allgäu hat der Herr Reichsminister für die Kriegszeit...

Werra. Die „Deutsche Bergbaugesellschaft“ zu Hannover hat sich zum Betriebe der Eisenerze...

Delitzsch. Unter dem Namen „Arbeitsgeber-Verband der mechanischen Betriebe Delitzsch i. V.“...

Wien. Vom 9. Uhr Predigtgottesdienst. Hochamt; Sup. Unter...

Niederlichtenau. Vom 9. Uhr Predigtgottesdienst. Dienstag nachm. 5 Uhr...

Niederlichtenau. Vom 9. Uhr Predigtgottesdienst. Dienstag nachm. 5 Uhr...

Sachsenburg. Vom 9. Uhr Predigtgottesdienst. Nachm. 1/4 Uhr...

Nach Mediationsstich eingegangene Meldungen

Berlin, 19. 12. Deutsche revolutionäre Arbeiter- und Soldatenräte...

Berlin, 20. 12. An einem großen Teile der Ostfront drängen in offenem Hohn auf alle Erklärungen und Verträge...

München, 20. 12. Ministerpräsident Eisner erklärte gestern in einer Spartakusversammlung...

Genf, 20. 12. Der „Matin“ meldet: Auf Befehl des französischen Kommandeurs...

Berlin, 20. 12. Einer Meldung des Intelligenzblattes aus Madrid zufolge...

Haag, 20. 12. Central-News melden aus Paris: Nach Meldungen aus Luxemburg...

London, 20. 12. Aus Washington wird gemeldet: Der republikanische Abgeordnete...

Lugano, 20. 12. Wilson wird nach Pariser Informationen des „Corriere“...

Während der Feiertage erfolgt die Auswechslung der Rappen im Bezirktel wie folgt:

Dienstag, den 24. Dezbr., von vorm. 10 Uhr an; Sonnabend, den 28. Dezbr., von vorm. 10 Uhr an; Dienstag, den 31. Dezbr., von vorm. 10 Uhr an...

Buchhandlung von E. S. Koberg.

St. Gelbbräuen mit 7,50 Br. Inhalt von Rinde verl. Org. Bel. abzugeben in der Volkswirtschaft.

Saalkassierer sucht Gutshof Sachsenburg.

Ein Mädchen od. Kriegers-Witwe mit schöner Handarbeit...

Billig zu verkaufen: Besatzteile, Säuber, feine Gürtel, Sandelholz, Arbeits- tafeln, gr. Wappentafel...

2 Frauen- und 2 Männerpelze preiswert veräußert Kleidermachermeister, Markt 10.

Gehr. Schuhschuh zu verff. Vogt, Friedrichstr. 18, II.

Erzgebirgische Holz-Spielwaren

H. Glauche, Altenhainer Str. 14.

Achtung! Alle Musikbestellungen der Soubertina nimmt entgegen Oskar Wolchort, Marktstr. 10.

Gutgehendes Grammophon mit Platten, zu kaufen gesucht. Off. n. Preisang. u. G 333 in der Geschäftsstelle des Tagebl. erbeten.

Grammophon zu kaufen gesucht. Off. u. 783 in der Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Robfelle aller Art werden zu höchsten Preisen gekauft und aufs beste angerichtet bei Joh. Petrik, Markt.

Postkarten, große Auswahl, Postkart.-Sammlerlisten, Postkarten-Alben, Briefmarken-Alben...

Kräfftig. Ferkel verkauft gegen Anzahlung bei Louis Jung, Dittmarsch.

Reparaturen

Motoren, Anlassern, Transformatoren, führt prompt und billig aus L. Neuber Nchf.

Elektrotechn. Werkstätten, Chemnitz-Eberdorf. Telefon 850 u. 3564.

Ich habe etliche Lodenjoppen n. d. Reichsbesetzungsstelle erhalten u. bitte bei Bedarf um gütige Abnahme.

Frühjahr Str. 61. Alfred Hortwig. Frühjahr Str. 61.



Die Deutsche Demokratische Partei
besserwert Sozialpolitik im weitesten Sinne,
lehnt aber die allgemeine Sozialisierung nach
dem Erfarter Programm grundsätzlich ab.
Wer für sozialen Fortschritt unter Wahrung
des Privateigentums ist, der komme deshalb als
Mitglied zur Deutschen Demokratischen Partei
und trete ein in den
Demokratischen Verein
Frankenberg und Umgebung.
Anmeldungen werden angenommen bei Sem.-Oberl.
Froitag, Körnerstrasse 6, in der Geschäftsstelle
Hugo Allendorf, Am Graben 18 und durch Post-
Schliessfach 18.

Trennung von Kirche und Staat.
Die gegenwärtigen Inhaber der Regierungsgewalt beabsichtigen die Trennung der Kirche
vom Staat. Das kann nicht ohne schwere Verluste kultureller Güter für beide geschehen.
Für die Kirche bedeutet es zunächst den Wegfall aller Staatsauswendungen für die
Landeskirche, die Entfernung des Religionsunterrichtes aus der Volksschule,
eine Erschwerung der Ausbringung der Mittel für ihren Bedarf. Es ist zu
bedenken, daß das überführt zum schweren Schaden von Volk und Kirche geschieht. Ohne der
Trennung von Staat und Kirche grundsätzlich zu widersprechen, fordern wir alle wohlberech-
tigten Glieder unserer Kirchengemeinde, alle Personen männlichen und weiblichen Geschlechts vom
20. Lebensjahre an, auf, durch Unterschrift der folgenden Erklärung zum Ausdruck zu bringen,
daß eine **vorläufige, einseitige Trennung**, die der Kirche unmöglich macht, sich auf
eine neue Ordnung einzustellen, **gegen den Volkswillen ist.**
Wir, die untenzeichneten wohlberechtigten Volksangehörigen beiderlei Geschlechts und
Anhänger verschiedener kirchlicher und politischer Gruppen, fordern angefaßt der
geplanten Trennung der Kirche vom Staat, daß die Jahrhunderte alte Verbindung
zwischen beiden nicht durch einen willkürlichen Rechtsbruch gelöst wird, sondern
daß der Volkswille, wie er in der baldigt zu berufenden Nationalversammlung
zum Ausdruck kommt, darüber entscheidet.
Wir fordern ferner eine ausreichende Uebergangszeit, damit die Kirche in den Stand
gesetzt wird, künftig ihre Angelegenheiten selbst zu ordnen.
Wir fordern endlich, daß bei der Neuordnung jede unsoziale Härte des Staates
gegenüber den Angestellten und Ruhegehaltsempfängern der Kirche vermieden wird.
Die Erklärung liegt vorläufig im Pfarramt und in der Buchhandlung von E. S. Rothberg
weggen Sonntag nach dem Gottesdienste auch in der Sakristei zur Unterschrift aus. Andere
Stellen werden noch bekanntgegeben. **Veräume niemand**, der eine besonnenen Regelung
der ins Volksleben tief eingreifenden Veränderung in der Stellung von Staat und Kirche
wünscht, durch seine Unterschrift unserer Erklärung Nachdruck zu verleihen.
Der Kirchenvorstand.

Sultania-Parfümen
Feigen
Hochfeine Keks
Mandel-Effenz
Bacchuswe
Gewürz
empfehl

A. Hammer, Lerchenstr.

Adler-Drogerie
Baderberg 4
empfehl:

- Parfüm
- in großer Auswahl
- Kölnisch Wasser
- Feinstes Haaröl
- in Fl. zu 1.20 Bzl., 3 Bzl. u. 1.50 Bzl.
- Haarwasser
- verschiedene Sorten
- Lockenwasser
- Haarpomade
- zu - 70, 1.75 u. 2.75 Bzl.
- Kopfwaschpulver
- Sandmandelklee
- Lilienmilch
- Blumenbäder
- Rauterde
- Teiletzwaifen
- Leichtes Feitpulver
- Rasierpaste
- in Tuben zu 1.00 Bzl.
- Bartweihen
- Zahnpastente
- Zahnpulver
- Zahnpulver
- Mundwasser u. Göl
- Punsch-Extrakt
- u. Rotwein

Achtung!
Der Spielwarenhandl. in
die Wohnung noch in der Gerfische
Belichtung, stimmt die Preis list
mitgegen.
Als prakt. Weihnachtsgeschenk
hab ich einen kleinen Vorrat in
Handstapapparaten
abgeben. Preis 3.50 Bzl.
Fritz Holland.

Erzgebirg. Holzspielwaren
von den einfachsten bis zu den feinsten Sachen
in größter Auswahl
sowie alle Holzwaren für Küche u. Haus
empfehl zu billigen Preisen
und billig bei Bedarf um gütige Berücksichtigung
Badergasse. **Adolf Glasers Nachf.** Badergasse.

Herzlichen Dank.
Nachdem sich das Grab über unserer so früh
verschiedenen, einzigen Tochter **Erna** geschlossen
hat, ist es uns ein Herzensbedürfnis, allen denen
unsern tiefempfundenen Dank auszusprechen, die uns
in den schweren Tagen tröstend und helfend zur
Seite gestanden haben. Herzlichen Dank Herrn
Pfarrer Schulze, Niederlichtenau, für seine tröst-
reichen Worte im Trauerhause und am Grabe, sowie
Herrn Lehrer Müller für seine zu Herzen gehende
Ansprache am Sarge unseres Liebblings. Ferner
tanigen Dank unsern lieben Nachbarn für ihre so
deutlichen Beweise aufrichtiger Teilnahme, sowie
allen lieben Freunden und Bekannten für ihr ehrendes
Geleit und den reichen Blumenschmuck. In Sonder-
heit auch Dank dem Schulchor zu Garnsdorf
für die erhebenden Gesänge, sowie den Schul-
freundinnen und Schulfreunden unserer teuren
Entschlafenen für ihren wertvollen Blumenschmuck.
Du aber, liebes, unvergessliches Kind, ruhe sanft
in Deinem frühen Grabe!
In tiefster Trauer
die schwarzgeprüften Eltern
Gutsbes. **Richard Römer u. Frau**
nebst Großmutter.
Garnsdorf, den 16. Dezember 1918.
Nun ruhst Dein armes Herz aus,
Vorbei, was Dich gequält.
Ach leer und öd' ist nun das Haus,
Weil unser Kind uns fehlt.
Wir müßten fast vor Schmerz vergeh'n,
Daß Du so früh schon gehst;
Die Hoffnung auf ein Wiederseh'n,
Das ist es, was uns tröst.

Männer u. Frauen
von Ober- und Niederlichtenau, Merzdorf, Ortelsdorf,
Braunsdorf, Lichtenwalde, Gunnersdorf!
Sonntag, den 22. Dezbr., 8 Uhr abends
Öffentliche Versammlung
im „Erbgericht“, Niederlichtenau.
**Freie Aussprache über Gründung eines Zweigvereins
des Demokratischen Vereins in Frankenberg.**
Redner: Herr Parteisekretär Näther.
Der Einberufer: Kantor Vogel.

Spielwaren werden zu billigen Preisen ausverkauft.
Ecke Reichsstr. **O. Müller** u. Freiburg-Str.

- K. W. R.**
Semmerub
1/2 Uhr
Lakritzen
eingetroffen und empfehl
A. Hammer, Lerchenstr. 2.
- Zigarren**
Zigaretten
Tabak
empfehl
Paul Kränters Wwe.
- Krischen Spinat**
empfehl **Oswald Hansold.**
- Ochsen**
Vitta
Plantox
empfehl:
A. Hammer, Lerchenstrasse
- Zum Auffrischen v. Fußböden**
nehme man meine
wasserlösliche Fußbodenleiste
„Ideal“
sauberes Aussehen, äußerst vorstellhaft
im Gebrauch,
in Packen zu 50 Bzl.
Germania-Drugarie Nich. Wlortsch,
Chemn. Str., Ecke Sellergasse.
- Rodenschlitten**
Leiterwagen
empfehl
E. Anze, Wagenbau,
Falkenstr. 1.
- Abschriften, Vervielfältigung.**
fortigt **H. Allendorf**
Am Graben 18. Fernruf 323.

Schützenhaus Frankenberg.
1. Dezember, abends 8 Uhr
**Gastspiel der Opern-Abteilung des
Cheaters der Feldgrauen**
veranstaltet vom Stellvertretenden Generalkommande XII.
(Nur Berufs-Opern-Sänger und -Sängerinnen)
Sämtliche männlichen Mitglieder des Theaters
sind im Dorendienst.
Zur Aufführung kommt:
Trau, schau, wem!
Singpiel in 1 Aufzug von Felix Menck, Musik von K. Weiser.
Dorothea
Operette in einem Akt von J. Offenbach.
Preise der Plätze: Speerch (num.) 2 Bzl., 1. Platz 1,50 Bzl.,
2. Platz 0,75 Bzl.
Im Vorverkauf: 1,75 Bzl., 1,25 Bzl. und 0,75 Bzl.
Der Kartensonderverkauf befindet sich in der
Koblerischen Papierhandlung am Markt.
Der Reinertrag des Gastspiels steht dem Stellvert. General-
kommande XII für Kriegsvorbereitungszwecke zur Verfügung.

Restaurant „Stadt Reichenbach“
6 Wln. v. Hauptst. Chemn., Eisenstr. 12. 6 Wln. v. Hauptst.
Täglich warme Speisen, mit und ohne Karten.
Hochachtungsvoll **Georg Horn u. Frau.**

Hausbesitzerverein
Freitag, am 21. 12., abends 7 1/2 Uhr im „Ratskeller“
Versammlung
Vorschlagsstellung über Abschluß eines neuen Vertrages der Hausst-
pflicht-Versicherung.
Der Vorstand.

Geschäfts-Anzeige.
Weiner werten Kundsch. von Stadt und Land zur gef. Kenntnis,
daß ich, aus dem Dorendienst entlassen, meine
Böttcherei und Brennholzschneiderei
wieder eröffnet habe und wie früher weiterführe.
Hochachtungsvoll
Richard Wetzel,
Reudersdorfstr. 6.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme,
die uns beim Heimgange unserer lieben Schwester, der
Jungfrau Lina Milda Lantisch
zuteil wurden, sagen wir allen unsern herzlichsten Dank.
Die trauernden Geschwister.
Neudersdorf, den 19. Dezember 1918.
Du liebe Schwester, schief nun in Ruh,
Dich decken Tränen der Deinen an.
So fröhlich bist Du von uns geh'n,
Der Trost bleibt uns: Auf Wiederseh'n!
Wie ist unser Leben nun öd' und leer,
Wir haben keine Schwester mehr.

- Zu Weihnachtsgeschenken**
polend:
Solzpantoffel | schöne
Solzschuhe | Winterware
Solzsandalen
- Bianos**
Lauten
Gitarren
Mandolinen
Violen
Zithern
Zieh-Harmonikas
Rundharmonikas
Trommeln
Saiten
hält in größter Auswahl empfohlen
Carl Wegler.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß am
20. ds. Mts. meine inniggeliebte, treusorgende Gattin, unsere gute Mutter,
Schwester, Schwiagertochter und Tante
Frau Marie Martha Schenkel
geb. Kürth
im 44. Lebensjahre nach langem, schweren Leiden sanft entschlafen ist.
Dies zeig in tiefster Trauer an
Otto Schenkel nebst Kindern
und übrigen Hinterbliebenen.
Frankenberg, Niederlichtenau, Zürich (Schweiz), d. 20. Dez. 1918.
Die Beerdigung unserer teuren, lieben Entschlafenen erfolgt am
23. Dezember nachm. 2 Uhr von der Behausung, Mühlenstr. 6, aus.

Die Re...
Vorlage
um 6 Uhr
über den W
gegen ergeb
mit Lebtgl.
lebende Gen
wich.
Die Um
im Gener